

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 38: **Bionik - Von der Natur lernen**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Projektwettbewerb

Sport- und Schulbauten

Gemeinde Reiden (LU)



Offenes Verfahren mit Präqualifikation

Die Gemeinde Reiden veranstaltet einen anonymen Projektwettbewerb mit vorausgehender Skizzenpräqualifikation für die Planung von Sport- und Schulbauten mit Aussenraumgestaltung im Ortskerngebiet von Reiden. Auftraggeberin des Konkurrenzverfahrens und der Projektierung der Bauten und Anlagen ist die Gemeinde Reiden (Kanton Luzern).

Das Verfahren wird durch Metron Raumentwicklung AG begleitet. Der Projektwettbewerb wird als selektives anonymes zweistufiges Verfahren in Anlehnung an SIA-Norm 142 durchgeführt. Die Verfahrenssprache ist deutsch.

Aufgabe

Die Aufgabe des Wettbewerbs beinhaltet einen Ideenteil und Realisierungsteil. Der Realisierungsteil besteht aus einem Projekt für eine Dreifachturnhalle, einem ausbaufähigen Schulhausbau (Mittelstufe) und einer etappierbaren Freiraumgestaltung auf einem Areal im Ortskerngebiet von Reiden. Das Areal ist Eigentum der Einwohnergemeinde. Im Ideenteil sind städtebauliche und freiraumgestalterische Konzepte zu entwickeln.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt für die erste Stufe (Präqualifikation) sind interdisziplinäre Planungsteams, bestehend aus Fachleuten aus den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur, Verkehrsplanung und Ingenieurwesen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Für die Zulassung zum Wettbewerbsverfahren müssen zwingend Fachpersonen aus den Bereichen Architektur und Landschaftsarchitektur die Gesamtverantwortung und Federführung ihres Teams übernehmen.

Teilnahmeberechtigt für die zweite Stufe (Projektwettbewerb) sind nur die Verfasserinnen und Verfasser der vom Preisgericht zur Weiterbearbeitung ausgewählten Projekte der ersten Stufe. Es werden max. 10 Projekte zur Weiterbearbeitung selektioniert.

Preisgericht

- Hans Luternauer, Gemeindepräsident Reiden
- Hubert Käch, Gemeinderat und Schulverwalter, Reiden
- Caroline Bachmann-Zingg, Gemeindeammann, Reiden
- Daniele Marques, dipl. Arch. ETH SIA BSA, Luzern
- Marianne Burkhalter, dipl. Arch. ETH SIA BSA, Zürich
- Andreas Scheitlin dipl. Arch. ETH SIA BSA, Luzern
- Stefan Koepfli, Landschaftsarchitekt BSLA, Luzern

Bezug der Wettbewerbsunterlagen

Die Programm- und Planunterlagen können über das Internet unter www.metron.ch/aktuelles/index_d.html bezogen werden. Der Versand der Unterlagen in Papierform oder digital ist nicht vorgesehen. Bei Problemen mit dem Herunterladen oder Öffnen der Dateien wenden Sie sich bitte per Mail an reideninfo@metron.ch mit dem Betreff «Reiden».

Preissumme und Ankäufe

Für Preis und Ankäufe stehen max. CHF 125 000.- (exkl. MwSt.) zur Verfügung. Die im Rahmen des Präqualifikationsverfahrens eingereichten Bewerbungen werden nicht entschädigt.

Termine

Die Unterlagen für die Präqualifikation können **nur online über das Internet** ab dem 12. September 2003 heruntergeladen werden. Die Konzeptskizzen aus der Präqualifikationsrunde müssen unter Wahrung der Anonymität bis spätestens am 14. November 2003 bei der Metron AG, Stahlrain 2, Postfach 253, 5201 Brugg (Vermerk «Präqualifikation Sport- und Schulbauten Reiden Mitte») eintreffen (das Datum des Poststempels ist nicht massgebend). Der Projektwettbewerb wird voraussichtlich Anfang Februar 2004 starten, der Abgabetermin für die max. zehn in der Präqualifikationsrunde selektionierten Vorschläge wird gegen Ende April 2004 sein.

Rechtsmittel

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Luzern schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat eine Begründung und einen Antrag zu enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen.

Reiden, 10. September

Gemeinderat Reiden



Gemeinde Bassersdorf

Projektwettbewerb «Zentrum Bassersdorf» im selektiven Verfahren – 1. Stufe Präqualifikation

Ausschreibende Stelle und Objekt

Die Gemeinde Bassersdorf, vertreten durch den Gemeinderat, Karl Hügin-Platz, 8303 Bassersdorf, schreibt einen Projektwettbewerb für das Zentrum Bassersdorf aus. Der Wettbewerb besteht aus drei Teilbereichen von unterschiedlicher Bearbeitungstiefe.

Gegenstand und Umfang der Aufgabe

Mit der Durchführung des Projektwettbewerbes soll eine städtebaulich-gestalterisch überzeugende sowie betrieblich und wirtschaftlich optimale Lösung für verschiedene Zentrumsbereiche von Bassersdorf gefunden werden. Der neue Dorfplatz soll zusammen mit der Neuorganisation der Parkierung, der verbesserten Zugänglichkeit für Fussgänger und Radfahrer sowie den künftigen Platzbauten (Gemeindesaal, Migroserweiterung) ein attraktives Zentrum schaffen.

Verfahren

Es handelt sich um einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren gemäss §10 der Submissionsverordnung des Kantons Zürich.

Teilnahmeberechtigung

Am Präqualifikationsverfahren teilnahmeberechtigt sind Fachleute aus dem Bereich Architektur, die Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem der Vertragsstaaten des GATT/ WTO-Übereinkommens haben und welche die Bewerbungsunterlagen fristgerecht bei der Veranstalterin eingereicht haben.

Da die Aufgabe eine hohe Komplexität aufweist, ist die Bildung eines Teams bestehend aus Fachleuten der Bereiche Architektur, Landschaftsarchitektur und Ingenieurwesen zu empfehlen. Dabei liegt die Federführung beim Architekturbüro.

Bezug Präqualifikationsunterlagen und Entwurf Wettbewerbsprogramm

Die Präqualifikationsunterlagen können ab dem 19. September 2003 unter www.bassersdorf.ch (Rubrik: news/Verwaltung) heruntergeladen werden oder unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlags C4 beim Bauamt Bassersdorf, Karl Hügin-Platz, 8303 Bassersdorf, schriftlich bestellt werden.

Auswahl der Teilnehmenden

Das Preisgericht wird aus den eingegangenen Bewerbungen ca. 10 bis 14 Teams mit ausgewiesener Erfahrung auswählen und zur Teilnahme einladen.

Auswahlkriterien sind: fachliche Qualitäten der vorgelegten Referenzarbeiten, Erfahrungen mit vergleichbaren Aufgaben, Leistungsfähigkeit der Firma zur Bewältigung der Aufgabe.

Im Interesse der Förderung junger Fachleute kann das Preisgericht ca. 2 bis 4 Teams mit weniger Erfahrung einladen. Hierbei entfallen die Punkte Leistungsfähigkeit und Erfahrung.

Anmeldefrist Präqualifikation (= Eingabe der Präqualifikation)

Planerteams, welche am Präqualifikationsverfahren teilnehmen möchten, senden ihre Präqualifikationsunterlagen bis spätestens am 15. Oktober 2003 an das Bauamt Bassersdorf.

Entschädigung

Die Präqualifikation wird nicht entschädigt. Als Summe für die Honorierung der Wettbewerbsbeiträge steht ein Betrag von 180 000.- Franken inklusive Mehrwertsteuer zur Verfügung (aufgeteilt in feste Entschädigung für alle Teilnehmer und zusätzliche Preisgelder).

Termine

- Ausschreibung ab 19. September 2003
- Frist zur Einreichung der Präqualifikationsunterlagen bis 15. Oktober 2003 (Poststempel ist nicht massgebend)
- Auswahl der Teilnehmenden bis Mitte November 2003
- Bearbeitung Wettbewerb von Dezember 2003 bis März 2004

Verfahrenssprache

Die Verfahrenssprache ist deutsch. Entsprechend sind alle Bewerbungsdokumente in deutscher Sprache abzufassen.

Rechtsmittel

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 38, 8004 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen und muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Hinweis

Die Gemeindeversammlung hat am 25. Juni 2003 dem Wettbewerbskredit zugestimmt. Gegen diesen Beschluss hat ein Stimmbürger ein Rechtsmittel ergriffen. Der Bezirksrat Bülach hat der Beschwerde mit Beschluss vom 14. August 2003 die aufschiebende Wirkung entzogen, so dass das Wettbewerbsverfahren an die Hand genommen werden kann. Allfällige weitere Beschlüsse bezüglich des Wettbewerbsverfahrens des Bezirksrats Bülach und des Regierungsrates des Kantons Zürich bleiben ausdrücklich vorbehalten.